

Aufg. Kiesgrube S der L 313 bei Inzigkofen

Status: schutzwürdig

Land-/Stadtkreis: Sigmaringen

Gemeinde: Inzigkofen

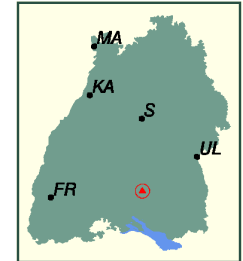
Gemarkung: Inzigkofen

TK25-Nr.: 7921 Sigmaringen

R/H-Werte: 3513870 / 5325300

Literatur:

Huth, T. u. Junker, B. (2003, 2006); Schmidt, M. (1971); Schöttle, M. (2007)



Beschreibung:

Es handelt sich um ein ausgedehntes, knapp 80 ha großes Kiesgrubengelände südlich der L 313 bei Inzigkofen in riss-eiszeitlichen Schottern, welche hier über 45 Meter mächtig sind. Überdeckt werden die Schotter von hellen, schräggeschichteten Feinsanden. Das Kiesgrubengelände wird durch die Straße Inzigkofen-Göggingen zweigeteilt. Beide Gruben stehen teilweise unter Wasser. An der hangseitigen Basis der nördlichen, eingefriedeten Grube (Badesee) ist eine mehr als 600 m² große Schichtfläche als 5 m mächtige Nagelfluhbank aufgeschlossen, welche mindel-eiszeitlichen Donauschottern zugeordnet wird.